



Vesper in der Kreuzkirche

3. 3. in der Sophienkirche

Dresden, Sonnabend, den 4. Dezember 1943, 17 Uhr

Adventspruch: „Saget den verzagten Herzen“, für sechsstimmigen Chor von Rudolf Mauersberger (geb. 1889).

(währenddessen entzündet ein Kruzianer in alter Kurrendetracht das zweite Adventslicht)

Saget den verzagten Herzen: Seid getrost! Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und ein Meister, zu helfen.

Choral: Auf, ihr betrübten Herzen, der König ist gar nah, hinweg all Angst und Schmerzen, der Helfer ist schon da; o seht, wie mancher Ort hochtröstlich ist zu nennen, da wir ihn finden können in Nachtmahl, Tauf' und Wort.

Joh. Koff † 1667

Fantasie in G-dur, für Orgel von Johann Sebastian Bach (1685—1750).

Zwei liturgische Gesänge zur Adventszeit von Heinrich von Herzogenberg (1843 bis 1900), anlässlich seines hundertsten Geburtsjahres.

a) „Freue dich, du Tochter Zion.“

Freue dich, du Tochter Zion, und du Tochter Jerusalem jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige.

b) „Hosianna dem Sohne Davids.“

Hosianna dem Sohne Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Von Gott will ich nicht lassen“)

Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt! Bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott allein aus Gnad' der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

Ach, mache du mich Armen zu dieser heil'gen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Reuch in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen; so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein!

Nach Valentin Thielo jun. † 1662

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ aus den liturgischen Gesängen von Heinrich von Herzogenberg.

Finale aus der Orgelsonate in f-moll, op. 127, für Orgel von Josef Rheinberger (1839—1901).

„Er ist gewaltig und stark“, Motette nach einem Weihnachtslied aus dem 12. Jahrhundert von Robert Volkmann (1815—1883) für Chor, Solostimmen u. Orgel. Alt-Solo: Gerd Nitzsche, 4a; Baß-Solo: Wolfgang Birnstein, 7a.

- I. Er ist gewaltig und stark, der zu Weihnacht geboren ward. Das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist, außer dem Teufel alleine in seinem großen Übermut; dafür die Hölle ihm ward zuteile.
- II. Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott, dem Herren, ausgeziert mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von allen Sünden reine.
- III. Ich habe leider lange gedienet jenem Manne, der in der Hölle Herrschaft hat, der wäget meine Missetat; sein Lohn, der ist gar böse. Hilf mir, o heiliger Geist, daß ich aus seiner Haft mich löse!
- IV. Er ist gewaltig und stark, der zu Weihnacht geboren ward, das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor. Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.
Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

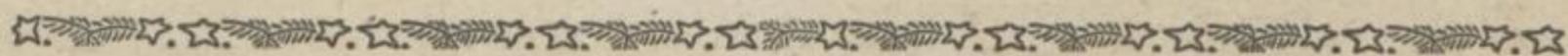
Motette in der Kreuzkirche (z. B. in der Sophienkirche) am Sonntag, 5. Dezember, vormittags 1/2 10 Uhr:

Zwei liturgische Gesänge zur Abendszeit von Heinrich von Herzogenberg, anlässlich seines hundertsten Geburtsjahres.

Zum Eingang: „Hosianna dem Sohne Davids.“

Vor dem Hauptlied: „Freue dich, du Tochter Zion.“

Am nächsten Sonnabend, 11. Dezember 1943, singt der Kreuzchor in der Dombesper (Frauenkirche) bereits 15.30 Uhr. Die Besper des Kreuzchors in der Sophienkirche fällt an diesem Tage aus.



Sonntag, den 5. Dezember 1943, 16 Uhr, im Dom (Frauenkirche)

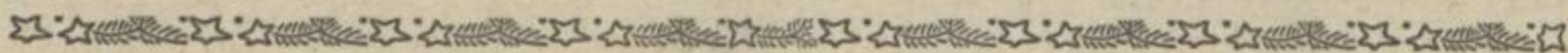
Weihnachts-Dratorium

von Johann Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester.

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger.

Solisten: Charlotte Hahnel, Dresden, Sopran, Hertha Böhme, Dresden, Alt, Lorenz Fehenberger, Dresden, Tenor, Wilhelm Dürr, Frankfurt a. M., Baß, Kammervirtuos Heinrich Teubig, Leipzig, Solotrompete, Herbert Collum, Cembalo, Hanns Ander-Donath, Orgel.

Chor: Kreuzchor u. Bachverein. Orchester: Dresdner Philharmonie.



Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.